#

Warnung vor Flurneuordnung und Kernzonenerweiterung (Kockrows-Insel)

Petition gegen UNESCO-3-Prozent-Kernzone im „Biosphärenreservat“ Spreewald und zum Schutz der Umwelt, der Spreewald-Heimat, und zum Schutz von Privateigentum, denn: Es besteht KEINE Pflicht für 3%Kernzone

Sehr geehrte Damen und Herren!
Lassen Sie sich nicht von Behörden, Grünen und UNESCO belügen, denn das was die als Umweltschutz bezeichnen ist das Gegenteil. So ist wissenschaftlich erwiesen das in deren Kernzonen nur ca. halb so viel Artenvielfalt ist als auf genutztes landwirtschaftliches Grünland!

Das die Stadt die Kernzonenerweiterung ablehnt ist nur ein Symbol was den Enteignungsprozeß und landesbehördlichen Verwilderungsprozeß nicht stoppt.

Die Gebiete dürfen dann nicht mehr duch Eigentümer oder Pächter genutzt oder betreten werden. Laut Gesetz müßte zwar bereits seit 30 Jahren Entschädigung an die Landleute gezahlt werden aber das hat der rot-grüne Apparat illegal nicht getan. Wir können uns u.a. mit der Petition wehren!

Deren einziges Ziel ist es uns Landleute zu enteignen, zu kommandieren und für die grün-Beamten jährlich Millionen Euro abzuzocken. Verkauft oder tauscht nicht!

Die UNESCO verlangt vom Land Brandenburg die Erweiterung der "Biosphärenreservat"-Spreewald Kernzone auf 3% der Gesamtfläche. Deshalb versucht diese die verbliebenen Privateigentümer mittels Flurneuordnung rauszuekeln und zu enteignen. Sowohl LandesUmweltamt als auch UNESCO haben KEINEN-RechtsAnspruch auf die geforderte Erweiterung des Totalreservates! Dies ergibt sich bereits aus der originalen Antragsschrift an die UNESCO und derer darauffolgenden Erteilungsurkunde. Der vorgenannte Vertrag weist eine Gesamtfläche von 47.600 hectraes (total) und 920 ha Kernzone (core-area ==1,93%) aus. Dieser Zustand ist seit Jahren erfüllt und übererfüllt.
Die Kernzone gemäß UNESCO und NatSGSpreewV-Gesetz **ist also bereits 315_ha_zu_groß!**

Der Spreewald war vor 1994 eine produktive Kulturlandschaft mit intakter Natur. Dieses zu erhalten steht im Gesetz, aber die "Umweltbehörden", GRÜNEN, SPD und NABU arbeiten dagegen und zerstören unsere Heimat (z.B. durch Vernässung).

Eine Kulturlandschaft ist eine vom Menschen geschaffene Landschaft und keine „Wildnis“. merke: **Der Spreewald soll eine Kulturlandschaft sein und keine pseudoWildnis!**

Unterzeichnen Sie daher bitte bei mir die Petition oder erledigen das im Internet auf http://budich.org/pet36

MfG Thomas Budich